

Falkensteiner Anzeiger
Fischbacher Anzeiger

44. Jahrgang

d Adnigstein, 3. Juli. Die auf gestern Abend in den „Grünen Baum“ seitens der sozialdemokratischen Ortsgruppe einberufene Versammlung mit dem Thema: „Die Schulartzfrage“ war von Interessenten schlecht besucht. Anwesend waren u. a. Herr Landrat Jacobs sowie mehrere Mitglieder des Magistrats. Herr Anton Schlier, der die Versammlung eröffnete, erteilte Herrn Dr. Curt Abel das Wort zu seinem Vortrag. Der Herr Vortragende betonte zunächst, daß, wenn sein heutiges Thema gelaute hätte: „Wie kann ich mein Geld in kurzer Zeit verdoppeln“, oder „Wie kann ich mich vom Steuernahlen drücken“, oder „Wie kann ich Butter, Fleisch usw. bekommen“, so wäre der heutige Besuch sicher ein besserer gewesen, aber da es sich um die Zukunft unserer durch den Krieg unterernährten Kinder handele, bleibe man lieber fern. Er gab dann einen Rückblick von dem was seit der ersten Versammlung in dieser Angelegenheit bis heute seitens der in Frage kommenden Instanzen geschehen ist, erklärte weiter, warum die Anstellung eines Schularztes notwendig ist, was seine Pflichten sind, und was wir gewiß alle wollen, nämlich: Aus unseren Kindern gesunde, glückliche und konkurrenzfähige Menschen zu machen. Unter keinen Umständen käme aber der Arzneisatz, dem im Nebenamt 62 Schulen unterstehen, ernstlich als Schularzt in Frage kommen, es müsse ein Spezialhygieniker sein, welcher absolut den anderen Ärzten keine Konkurrenz machen solle. Wann der Anfang mit der Unteruchung der hiesigen Schulkinder gemacht wird, ist noch nicht bestimmt, doch war der Redner ein Gegner davon, daß sich mehrere Ärzte in dieselben teilen sollen und verlas mehrere Beispiele bedeutender Schulhygieniker, die alle für das Einheitsstystem seit bald 40 Jahre eintreten. Die Honorierung des anzustellenden Schularztes würde voraussichtlich von den In-

teressen-Gemeinden des Kreises gemeinsam erfolgen. Redner schloß mit der Mahnung: Wir paar Menschen hier, kämpfen wir weiter für die geistliche Entwicklung der Schul- kinder in Königstein, dann wird der heutige Abend doch Segen bringen. Die Pflichten gegen unsere Kinder sind in der Vergangenheit vernachlässigt worden, deshalb ist es jetzt nach dem Kriege doppelt notwendig von uns mitzuwirken, daß geistige und körperliche Erziehung und Gesundheit bei ihnen im Gleichgewicht bleiben. Die Schularztforderung sei eine berechnete! Da niemand weiter sich zum Wort meldete, schloß Herr Schlier die Versammlung.

4. Auf Veranlassung des Obst- und Gartenbau-Vereins wird der durch seine Vorträge hier bestbekannte Obstbau- Inspektor Lange-Frankfurt a. M. morgen nachmittag den Sommerchnitt an Obstbäumen praktisch vorführen. Der Zweck des Sommerchnittes ist: Durch richtige Beschneidung der Äste günstig auf die Fruchtentwicklung einzuwirken. Er wird leider noch vielfach verkannt oder auch unrichtig ausgeführt, deshalb sollte jeder Obstbaumbesitzer sich um 3 1/2 Uhr pünktlich am Hotel Bender zum Rundgang durch die Gemarkung einfinden, da die Zeit, welche Herrn Lange zur Verfügung steht, begrenzt ist. Die Belehrung die jeder Teilnehmer erhält, dürfte, wenn verwirklicht, zur Besserung der Volksernährung mit beitragen. Ein Ziel an dem jeder dazu Berufene soweit es in seinen Kräften steht doch beitragen sollte. Versäume daher kein Obstbaumbesitzer die sich ihm bietende günstige Gelegenheit, um seine Kenntnisse zu verneuern, da eine Wiederholung der Belehrung für dieses Jahr durch Herrn Lange nicht eintreten kann.

* Auf das morgen abend im Konzertsaal Procasty stattfindende große Konzert der Jüther-Vereinigung Königstein-Fischbach machen wir auch hier aufmerksam. Das Programm war schon in den beiden letzten Nummern veröffentlicht und versprochen nach ihm einheimische und auswärtige Künstler den Besuchern des Abends gute, abwechslungsreiche Unterhaltung. Ein Jüther-Konzert ist hier nicht oft zu hören, weshalb schon aus dem Grunde der Besuch desselben sich empfehlen dürfte.

* „Im Dienste der Liebe“, der letzte Film der Königsteiner Lichtspiele, kann wieder ganz besonders lobend erwähnt werden. Es sind hervorragende Schauspieler — Friedrich Zelnik u. a. — und vornehme Ausstattung. Der Film selbst ist auch in einem besonderen guten Zustand. Es ist hier der Kampf um Liebe und Geld, Romik, Grausamkeit, Intrigen und tiefes Lebensschicksal wechseln in bunten Bildern. Zwei kleine Lustspiele bringen Heiterkeit in den Abend.

* Kellheim, 3. Juli. Heute Samstag und morgen Sonntag wird in den hiesigen Stausen-Lichtspielen ein Filmwert vorgeführt unter dem Namen „Madame Dubarry“, worüber die „Berliner Volkszeitung“ folgendes schreibt: „Madame Dubarry“, das große Filmwerk, mit dessen Vorführung gestern der Ufa-Palast am Zoologischen Garten eröffnet wurde, verdient den starken Erfolg, den das geladene Publikum der bemerkenswerten Arbeit bereitet. Die künstlerischen Leistungen der Mitwirkenden sind alle Leistungen ersten Ranges, und der Regisseur Ernst Lubitsch erweist sich als ein Gestalter von Massenfiguren und intimen Bildern, der seinem Meister und Vorbild auf den Brettern, Max Reinhardt, alle Ehre macht. Pola Negri als Madame Dubarry und Jannings als Ludwig XV. boten mimische Feinfühler, die weit über die gewöhnlichen derben Sensationen des Films hinausging; auch der anspruchsvolle Theaterbesucher konnte an ihren Schöpfungen eine Freude haben. Es mag auch erwähnt sein, daß der Text, der die Bilder verbindet und erläutert, von Geschmackslosigkeiten frei ist. Daß die Geschichte der Dubarry im Film nicht ganz bei der Geschichte geblieben ist und auf den Tod Ludwigs XV. gleich die Revolution folgen läßt, die in Wirklichkeit erst fünfzehn Jahre später kam, sei den Verfassern nicht pedantisch angerechnet. Sie brauchen den Abschluß mit Volksaufstand und Guillotine zu ihren höchst realistischen Bildern und wollten ihre Heldin nicht, wie es wirklich geschah, als alterndes Weib, sondern in fündiger Schönheit sterben lassen. Die bisherigen Filmrekorde dürften mit dem Erscheinen der „Madame Dubarry“ ins Wanken geraten. — (In dieser Stelle wird noch bekannt gegeben, daß die Stausen-Lichtspiele nach dieser Vorstellung bis auf weiteres geschlossen bleiben.)

Höchst, 3. Juli. Der Wochenmarkt ist wieder voll im Gange. Die Anfuhr war gestern hauptsächlich in Grün- gemüse aller Art gut und der Verkehr spielte sich ohne jegliche Störung ab. Längst war nur der starke Andrang der Käufer, unter dem die rasche Abfertigung des Einzelnen litt. Die Polizei sorgte für Ordnung, soweit sie dazu im Stande war.

Frankfurt, 1. Juli. Eine feine Nummer ist ein bei dem Bahnhof West beschäftigter Hilfsbeamter D. Im Laufe der letzten Monate hat dieser gute Mann zahlreiche Angestellte des Bahnhofs wegen Diebstahls zur Anzeige gebracht und dadurch deren Entlassung bzw. Verurteilung herbeigeführt. Jetzt stellt es sich heraus, daß D. selbst einer der größten Gauner auf dem ganzen Bahnhof gewesen ist, indem er selbst die Bahn in der gemeinsten Weise bestohlen und betrogen hat. — Der Mechaniker Georg Voigt aus Hedderheim wurde wegen zahlreicher Diebstähle von Fahrrädern nach einer Untersuchungshaft von acht Monaten zu 1 Jahr Zuchthaus verurteilt, nach dem Urteil aber vorläufig auf freien Fuß gesetzt. Nach seiner Entlassung hatte Voigt aber nichts eiligeres zu tun, als sofort wieder etwa zwei Dutzend Fahrräder zu stehlen, bis er jetzt abermals gefaßt wurde.

Katholischer Gottesdienst in Königstein.
6. Sonntag nach Pfingsten.
7 Uhr Frühmesse. Gemeinliche Kommunion des Marienvereins. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. 2 Uhr Segensandacht. 3 1/2 Uhr Andacht des Marienvereins mit Predigt.

Kirchl. Nachrichten aus evang. Gemeinde Königstein.
5. Sonntag nach Trinitatis. (4. 7. 20.)
Vormitt. 10 Uhr Predigtgottesdienst, 11 1/2 Uhr Christenlehre. 8 Uhr abends: Gemeinabend. Herr Pfarrer Dink-Gypstein wird sprechen.

Vereinsnachrichten.
Dienstag 8 Uhr abends: Versammlung des Jünglingsvereins.

Kirchliche Nachrichten aus der evangelischen Gemeinde Falkenstein:
Sonntag, den 4. Juli. 11 1/2 Uhr vormittags, Gottesdienst.

Kirchlicher Anzeiger der evang. Gemeinde Schneidhain
Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 2 Uhr, Gottesdienst. (Herr Pfarrer Raven-Neuenhain.)

Kleine Nachrichten.

Die Reichstagsabgeordneten aus den besetzten Gebieten hielten am Freitag im Reichstag eine Besprechung verschiedener Mißstände ab. Alle Fraktionen mit Ausnahme der Unabhängigen haben mit aller Entschiedenheit verlangt, wie der „Vorwärts“ meldet, daß die Reichsregierung auf eine Verkürzung der Besetzungsdauer hinwirke.

Kleiner Kursbericht vom 2. Juli 1920

mitgeteilt von der Landesbankstelle Königstein ohne Gewähr

%	Datum	2.7.	%	Datum	2.7.
5	Reichsanl.	79.60	4	Wärl. H.-B. Bld	101.—
5	Reichsschatzant.	100.30	4	Raff. Edd. Obl.	101.—
4 1/2	" 1916	81.50	3 1/2	" " "	94.—
4	Reichsanl.	72.—	3 1/2	" " "	93.—
3 1/2	"	63.60	3	" " "	80.—
3	"	61.75		Deutsche Bank	256.—
4	Preuß. Consols	70.—		Dresdner Bank	171.—
3 1/2	"	60.25		Wärl. Bank	135.—
3	"	54.—		Disconto Comm.	201.—
4	Heffen	85.—		Wärlwerke	213.—
3 1/2	"	69.40		Allgem. Electr.	268.—
3	"	55.75		Bad. Anilin	423.50
4	Rheinprov. Anl.	99.50		Chem. Griseheim	282.50
4	H. L. H.-B. Bld.	100.—		Schäffer Hardm.	342.—
4	Frankf. Stadtanl.	104.—		Brown Bos. & Co.	—
4	Reiniger	—		Reichhoff Balogh.	300.—
4	Bicabad.	99.—		Siemens & S.	292.—
4	Fr. Hpp.-B. Bld.	100.60		Schud. Werke	170.—
4	" H.-B. Bld.	100.—			

Devisenkurse der Frankfurter Börse.

	Geld	Brief	Geld	Brief	Friedens- kurs
Holland. 100 fl.	1336.—	1339.—			
Dänemark 100 Kr.	614.25	615.75			
Schweden 100 Kr.	829.—	831.—			
Schweiz 100 Fr.	679.25	680.75			
Wien 100 Kr. alt.	—	—			
Madrid 100 Pes.	619.25	620.75			
Frankreich 100 Fr.	313.—	314.—			
London	149.25	149.75			
New York	37.52.—	37.72			

Holzversteigerung.

Am Dienstag, den 6. Juli, vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Hornauer Gemeinewald, Distrikt Reis 5

4475 Std. Schälholzweilen und 26 rm Eichen Schälholzknüppel

öffentlich meistbietend versteigert. Zusammenkunft am Fischbacherfeld. Hornau, den 2. Juli 1920.

Der Bürgermeister.

Rugholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberhöchstädt läßt am 5. Juli 1920 im Gemeinewald, Distr. 13

4 Eichenstämme mit 2,50 fm 2 Kiefern- bzw. Lärchenstämme mit 2 fm.

versteigern. Zusammenkunft um 8 Uhr am Frankfurter Ackerheim (Schönberger Weide). Nachh.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Onkel

Herr **Peter Horn,**

Spengler

gestern nachmittag 2 Uhr ganz unerwartet im Krankenhaus zu Höchst im Alter von 30 Jahren sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

I. d. N. Frau Ant. Horn Wwe.

Glashütten, den 3. Juli 1920.

Die Beerdigung findet statt morgen Sonntag, 4. Juli, nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause in Glashütten aus.

Billiges Brot

durch Selbstbacken in unserem

Hausbrotbackofen  **„Goliath“**

Beschreibung und Preisliste gratis und franko, auch über Fleischbrotback- und Aufbewahrungsschränke „Goliath“ (Gehäuseschränke das ganze Jahr hindurch) Backofen-Industrie, Lauterbach 79 (Oberhessen).

Erläutert Vertreter gesucht!

Königsteiner Hof Königstein.

Heute Samstag

REUNION

Café-Restaurant Moritz

Königstein :: Limburgerstrasse 14

Früher Inhaber des Kurhauses Kronthal i. T.

Friedrich Keller

empfiehlt sich zum Schleifen von Messern, Scheren sowie sämtlichen Küchen- und Metzger-Werkzeugen u. s. w. Schneidhain im Taunus.

Badeeinrichtung

(Gussel, Wanne und Zylinder, Badesofen, Innengarnitur, Kupfer für Holz u. Kohlen heizbar).

Ph. Hildmann, Installationsgeschäft, Königst., Untere Dintergasse 2.

2-Zimmerwohnung

an kleine Familie zu vermieten evtl. gegen etwas Haus- oder Gartenarbeit.

Bauch, Limburgerstr., Kst.

Pandaufenthalt

für Mädr. Knaben für längere Zeit gesucht. (Behrer bevorzugt). Bedingung: Gute Ernährung u. Abverpfl. Gr. mündl. Weiterbildung bis Sertareise. Best. Angebote u. K. U. 6315 an Rudolf Mosse, Köln.

Rettershof

bei Schneidhain verkauft: 1 sehr schwerer, fehlerfreier

Rapp-Wallach,

1 erhalt. Zuchtbock

2 Gemmenh. Rinder

desgl. Delsamen.

guten Delsamen.

Ringofensteine

liefert jedes Quantum ab Station Idstein

Heinrich Kappus Jr., Inh. Wilh. & Frz. Kappus, Ringofensteine, Idstein.

Eine hochträg. schwere

Simmen- Kuh

thaler zu verkaufen

Frei Best. Neuenhain i. T.

Ziegenbock,

13 Wochen alt, zur Zucht

verkauft Buch. Altenhain.

Ein 9 Monate alter schöner

Zuchtbock

zu verkaufen

Schloßborn, Burgstraße 98.

Von Montag ab in 1 Transport

Läufer- und

Einlegschweine

zu verkaufen.

Eugen Gelbert, Meder-

jeder, holheim,

Neuenh. 47 Amt Soden.

Polzeiliche

Un- und Abmelde-

scheine

zu haben in der

Druckerei Ph. Kleinbühl,

Königstein.

Küchenmädchen

auch für Hausarbeit. Vorzuziehen Haus Sulzbach, Tel. Nr. 41.

Gesucht einfaches, älteres

Mädchen

(30-35 Jahre) in allen Hausarbeiten erfahren, auf bald in kath. Pfarrhaus, Schwalbach a. T. Lohnunterstützung angeboten.

Sauberes fleißiges

Mädchen

gesucht.

Bauhofer, Falkenstein.

Neue Kartoffeln

zu kaufen gesucht.

Königsteiner Hof Königst.

Pikierte Gemüse- pflanzen sowie Rot- rüben und Winter- Endivien abzugeben. Offizierheim Falkenstein.

1 Paar neue, rindslederne

Herrenschuhe (Nach-

größe 42, zu verkaufen

Schneidh. Weg 8, Königst.

Gut erhaltene

Porzellan-Ess- und

Kaffee-Service

f. 12-24 Personen zu kaufen gesucht. Offerte mit Preis- anboten P. A. d. Weichstätt.

Bebr. Flügel

zu kaufen gesucht.

Angebote unt. H. 16 an die

Geschäftsstelle d. Bz.

Grammophon

ar. Apparat mit 44 Platten

zu verkaufen

Obstgut Adolphshöhe

Hornau (Taunus.)

1 Fahrrad

und 2 Paar

Schneeschuhe

zu verkaufen

Schultheißenstraße 10, Kst.

Weinfässer

jeder Größe, auch Stück- und Dalbischfässer, liefert nach jeder

Küferei Braun,

Mainz, milit. Bleiche 31, Tel. 2148

Die am 23. Juni am Amt-

gericht in Königstein gegen

Bonifred Jänsch gemachte

Anzeige nehme ich hiermit als

unwahr zurück.

Frau Kath. Möser, Schneidhain.



KL

FRANKFURTERSTR. 9
FERNRUUF
911

Spielplan von Freitag, 2. bis einschl. Montag, 5. Juli:
Grosser Schlager! Grosser Schlager!
Im Dienste der Liebe
Das Abenteuer eines Komödianten in 5 grossen Akten
mit dem besten Filmschauspieler **Friedrich Zelnik.**
Garantiert wasserdicht || Die Kuchen-Esser
Lustspiel in 1 Akt. Lustspiel in 1 Akt
Spielzeit an Werktagen: 6 u. 8 Uhr, || Programmänderung bei den gegenwärt.
an Sonntagen: ab 4, 6 und 8 Uhr. || schlechten Verkehrsverhältn. vorbehalten.